

## **Niederschrift**

über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Betriebsausschusses Münster Marketing**  
am Donnerstag, **26.11.2015**, 17:00 Uhr - 18:05 Uhr,  
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Jens-Uwe Linke (in Vertretung für Karin Reismann), Angela Stähler, Jan-Christoph Wolber

### **von der SPD-Fraktion**

Thomas Holz, Wendela-Beate Vilhjalmsson

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dr. Stephan Nonhoff

### **von der FDP-Fraktion**

Heinrich Götting

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Rüdiger Sagel (bis TOP 6 öffentliche Sitzung - 17.55 Uhr)

### **von der Verwaltung**

Martina Brandherm, Dr. Annemarie Janetzki, Doris Rüter (zu TOP 4 öffentliche Sitzung), Dr. Matthias Schmidt, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß (bis TOP 6 öffentliche Sitzung - 17.45 Uhr), Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

### **für die Schriftführung**

Brigitte Kappenberg

### **Es fehlte/n:**

Carsten Peters, Karin Reismann

### **nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 6. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Betriebsausschusses Münster Marketing am 26.11.2015

## Tagesordnung

- |  |   |
|--|---|
| <u>V/0776/2015/1</u><br>II                           | 1. Eingänge und Mitteilungen  |
| <u>V/0951/2015</u><br>III<br><u>V/0381/2015</u><br>V | 2. Zielvereinbarung (Managementkontrakt) mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM)<br><br>3. Wirtschaftsplan 2016 von Münster Marketing<br><br>4. Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention<br>1. Bericht über den Stand der Umsetzung<br><br>5. Bericht der Betriebsleitung (u. a. Zukunftsprozess)<br><br>6. Münster - Stadt des Westfälischen Friedens<br>- Kongress "History sells"<br>- Überlegungen zur zeitgemäßen Präsentation des Friedenssaales |
| <u>V/0936/2015</u><br>III                            | 7. Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation von Münster Marketing, III. Quartal 2015  |
| <u>V/0917/2015</u><br>III                            | 8. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Betriebsausschusses Münster Marketing<br><br>9. Anfragen und Anregungen<br><br>10. Verschiedenes  |

### **Punkt 1 der Tagesordnung**

### **Eingänge und Mitteilungen**

Frau **Vilhjalmsson** teilte mit, dass ihr ein Schreiben des DEHOGA Westfalen e. V. vom 26. November 2015 zur geplanten Einführung einer Bettensteuer in Münster vorliege. Das Schreiben wurde an alle Ausschussmitglieder verteilt. Es ist ebenfalls dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Frau **Vilhjalmsson** bat, das Schreiben allen Fraktionen zuzusenden.

Frau **Spinnen** verwies auf einen Artikel in der Public Marketing, November 2015, zum Thema „Welcome Center“ hin, der allen Ausschussmitgliedern vorlag (s. auch Anlage 2 der Niederschrift).

Des Weiteren lag allen Ausschussmitgliedern eine Ausgabe der a tempo 11/2015 vor, die dem dm-Kundenmagazin averde beilag und in der in einem fünfseitigen Artikel über die Türmerin von Münster berichtet wurde.

**Punkt 2 der Tagesordnung  
V/0776/2015/1**

**Zielvereinbarung (Managementkontrakt) mit der  
eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Mar-  
keting (MM)**

Frau **Dr. Janetzki** teilte mit, dass auf Grund eines Übertragungsfehlers im Haushaltsplanentwurf 2016 ein falscher Betrag für die Transferaufwendungen für Münster Marketing ausgewiesen wurde. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird hierzu ein Veränderungsblatt vorgelegt.

Sodann beschloss der Betriebsausschuss Münster Marketing einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Vorbemerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass in 2015 für die Jahre 2016 – 2020 für mehrere Beteiligungen: Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH, Wohn- und Stadtbau GmbH, Münster Marketing, Westfälische Bauindustrie GmbH, Stadtwerke Münster GmbH, Vorlagen zu Managementkontrakten bzw. Zielvereinbarungen zu verabschieden sind. Ziel ist es, den jeweiligen Gesellschaften bzw. dem Eigenbetrieb sowie auch dem städtischen Haushalt eine mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit zu geben. Insofern ist Hauptadressat des Kontraktes die Stadt Münster. In besonderer Weise wird angesichts der notwendigen Haushaltsdisziplin bzw. der Konsolidierungsnotwendigkeit darauf hingewiesen, dass für Veränderungen in den Managementkontrakten mit Belastungen für den allgemeinen Haushalt entsprechende Entlastungen (Deckung) zu schaffen sind, wenn nicht der Haushaltsausgleich gefährdet werden soll.

I. Sachentscheidung:

1. Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Zielvereinbarung mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM) wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst während der Laufzeit dieser Zielvereinbarung eine entsprechende Erhöhung der Transferaufwendungen an Münster Marketing durch die Stadt Münster erfolgt.
3. Zum Ausgleich von Preissteigerungen für allgemeine Betriebskosten erhält MM eine jährliche Mittelanpassung in Höhe von 2 % dieses Kostenblocks.
4. Die Laufzeit der Zielvereinbarung beträgt fünf Jahre für die Kalenderjahre 2016 bis einschließlich 2020.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass folgende Haushaltsmittel (Transferaufwendungen) für MM benötigt werden:

- Kj 2016	<del>2.664.963 €</del>	<b>2.691.728 €</b>
- Kj 2017	<del>2.717.813 €</del>	<b>2.744.813 €</b>
- Kj 2018	<del>2.770.863 €</del>	<b>2.798.509 €</b>
- Kj 2019	<del>2.825.029 €</del>	<b>2.853.028 €</b>
- Kj.2020	<del>2.880.027 €</del>	<b>2.908.386 €</b>

Im Haushaltsplanentwurf 2016 sind bisher 2.549.380 € pro Jahr veranschlagt. Der Mehrbedarf wird über Veränderungsblätter angemeldet.

**Die bislang im Haushalt der Stadt Münster veranschlagten Sachmittel für Frieden in Höhe von 10.000 € (Produktgruppe 0204 Bürgerangelegenheiten) werden auf Münster Marketing verlagert.**

**Punkt 3 der Tagesordnung  
V/0951/2015**

**Wirtschaftsplan 2016 von Münster Marketing**

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

**Beschlussvorschlag:**

Der anliegende Wirtschaftsplan 2016 für Münster Marketing wird beschlossen:

- a) Der Erfolgsplan 2016 weist Erträge in Höhe von 3.460.000 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.460.000 Euro auf.
- b) Der Vermögensplan 2016 hat ein Gesamtvolumen von 8.000 Euro.
- c) Die Stellenübersicht 2016 weist 27,04 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 2,78 Beamtenstellen aus.

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0381/2015**

**Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
1. Bericht über den Stand der Umsetzung**

Frau **Rüter** und Frau **Brandherm** erläuterten die Vorlage in Bezug auf das Handlungsfeld Tourismus (siehe Seite 64 – 67 der Anlage zur Vorlage „Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt“).

Herr **Dr. Nonhoff** bat um Auskunft, wie der Stand zum barrierefreien Zugang des Rathauses sei.

Herr **Schultheiß** erklärte, dass die Verhandlungen mit dem Pächter des Restaurants Pfefferkorn, dem für die Zeit der Bauarbeiten weniger Fläche für die Außengastronomie zur Verfügung stehen wird, noch nicht abgeschlossen seien. Es werde zudem rechtlich geprüft, ob die Baumaßnahme gegen das Einverständnis des Pächters durchgeführt werden kann.

Frau **Vilhjalmsson** gab zu bedenken, dass eine rechtliche Auseinandersetzung sehr lange dauern könne, daher sei es sinnvoll, weiter das Gespräch mit dem Pächter zu suchen, allerdings zeitlich begrenzt.

Der Betriebsausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Bericht der Betriebsleitung (u. a. Zukunftsprozess)**

Frau **Spinnen** informierte über den aktuellen Stand der Planungen des Zukunftsprozesses:

Vorgesehen ist, den 2016 beginnenden Zukunftsprozess in drei Säulen durchzuführen, welche miteinander verzahnt und gegenseitig durchlässig sind. In einer Säule soll kurzfristig auf die aktuellen Herausforderungen (z. B. die wachsende Stadt, Migration) reagiert werden (Integriertes Handlungsprogramm). Hinzu kommt eine Mittelfristperspektive (Integriertes Stadtentwicklungskonzept). Wichtig ist es dabei aber, die städtische Langfristperspektive nicht aus dem Blick zu verlieren. Hierzu soll als eine weitere Säule eine Szenarioanalyse durchgeführt werden. In einer dritten Säule schließlich geht es um die Bürgerinnen und Bürger als Zukunftsakteure: In der Fortsetzung der Aktion „Gutes Morgen Münster“ werden sie in den Zukunftsprozess eingebunden. Die Ergebnisse aus allen drei Säulen sollen in einer Münster-Perspektive gebündelt werden.

Es ist beabsichtigt, für den Prozess eine Lenkungsgruppe einzurichten, in welcher u. a. die Fraktionsvorsitzenden, der Vorsitzende des Beirates Münster Marketing Professor Niederdrenk, Professor Hans-Uwe Erichsen als Vertreter aus der Wissenschaft sowie die Partner aus der Wissenschaft und der Verwaltungsvorstand vertreten sein sollen.

Die Verwaltung wird Anfang 2016 zu diesem Thema eine Ratsvorlage vorlegen.

Eine Ideenskizze ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Frau **Spinnen** verwies auf die Mitteilung der Verwaltung zum Antrag an den Rat Nr.: A-R/0014/2015 „(Wohn-)Mobil in der Stadt – mehr Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile“, die allen Mitgliedern vorlag (siehe Anlage 4 der Niederschrift). Sie ergänzte, dass ein Reiterhof ebenfalls Interesse bekundet habe, einen Reisemobilhafen zu errichten und zu betreiben.

Herr **Schultheiß** erklärte, dass die Liegenschaftsverwaltung eine Ausschreibung im Jahr 2017 plane.

Der Betriebsausschuss Münster Marketing bat eindringlich, die Ausschreibung nicht erst im Jahr 2017 durchzuführen, sondern so schnell wie möglich vorzubereiten.

Herr **Schmücker** nahm Bezug auf den Artikel in den Westfälischen Nachrichten vom 24.11.2015, in dem über den Stand des WLAN-Angebotes in Münster berichtet wird. Er erklärte, dass wichtige öffentliche und private Akteure aus der Innenstadt in einer Arbeitsgruppe verschiedene Varianten erörtern werden, um ein machbares Modell zu entwickeln, das auch Rechtssicherheit habe.

**Punkt 6 der Tagesordnung**
**Münster - Stadt des Westfälischen Friedens  
 - Kongress "History sells"  
 - Überlegungen zur zeitgemäßen Präsentation des  
 Friedenssaales**

Frau **Spinnen** berichtete, dass der Kongress „History sells“ – Geschichte und Marke/ting“, der am 22. und 23. Oktober im Rathaus stattfand, eine große Resonanz erfahren habe. Der ehemalige Direktor des Rijksmuseums Amsterdam Jan Willem Sieburgh, der u. a. auf dem Kongress referierte, habe in anschließenden Gesprächen Hinweise zur Präsentation und Vermarktung

des Friedenssaals gegeben (z. B. Hinführung auf das Thema „Westfälischer Friede“ bereits in der Bürgerhalle, emotionale Darstellung der Stätte, Nutzung moderner Medien – Website, App). Im

Frau Spinnen kündigte an, die Fragestellung im Betriebsausschuss Münster Marketing zu behandeln.

**Punkt 7 der Tagesordnung  
V/0936/2015**

**Zwischenbericht über die wirtschaftliche Situation  
von Münster Marketing, III. Quartal 2015**

Der Betriebsausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0917/2015**

**Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin  
für die Sitzungen des Betriebsausschusses Münster  
Marketing**

Der Betriebsausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Betriebsausschusses Münster Marketing wird Juliane Unkelbach bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 9 der Tagesordnung**

**Anfragen und Anregungen**

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Wendela-Beate Vilhjalmsson  
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg  
Schriftführung